



Gitarre

Johann Christian Liebetrau, Dessau 1809

Sign.: »J. C. Liebetrau || in Dessau 1809 || No. 97.« (Gedruckter Zettel)

Privatbesitz



Johann Christian Liebetrau: 26. September 1755 Sachsenburg an der Unstrut - 24. März 1839 Dessau. Tischler, Geigen- und Gitarrenbauer in Dessau. Johann Christian Liebetrau erwarb 1787 in Dessau das Meisterrecht als Tischler. Über seinen Lebensweg bis dahin und speziell über seine Ausbildung zum Musikinstrumentenbauer ist nichts bekannt. Im Jahre 1789 heiratete er Johanna Elisabeth Gertrud Leideritz, die Tochter des Zimmermeisters Albrecht Leideritz. 1790 erwarb er das Haus Nr. 607 in der Postgasse. Ab 1808 lebte er als Mieter in einem der Amalienstiftshäuser. Die bislang von ihm bekannten Gitarren zählen zu den frühen mitteldeutschen Modellen. Korpusform und Ausarbeitung des Griffbretts lehnen sich noch deutlich an spätbarocke Vorbilder an, wohingegen der ungewöhnliche Umriss des Wirbelbretts sowie die schlichte Schalllocheinfassung auf den Dresdener Gitarrenbau um Johann Christian Beyer verweisen.